

Miteinander

in Laab im Walde

PFARRZEITSCHRIFT

5/2002

Bitte vormerken!

Sonntag, 15. Dez. 02

24. Laaber Adventsingen
17⁰⁰ Uhr
ab 16⁰⁰ Punsch und Kekse
Erlös zugunsten der Pfarre

Freitag, 20. Dez. 02

Laaber Kirchenchor
singt Adventlieder
im Wiener Rathaus
Abfahrt mit dem Bus 15⁰⁰

Dienstag, 31. Dez. 02

17⁰⁰ Uhr Dankgottesdienst
zum Jahresschluss

Montag, 6. Jänner 03

9⁰⁰ Festmesse im Kloster
Entsendung der
Sternsinger

neu – neu – neu – neu

Sprechstunde

von Herrn Pfarrer
Dr. Gerhard Gansterer
jeden Samstag
zwischen 17⁰⁰ und 18⁰⁰ Uhr
telef. Anmeldung erbeten

Liebe Laaberinnen und Laaber!

Manche unserer Zeitgenossen können ihre Zeit nicht genießen, weil sie keine haben. Zumindest klagen sie oft darüber. Haben sie aber plötzlich einmal Zeit, weil sie warten müssen - im Stau oder in einem Wartezimmer -, werden sie nervös, weil sie mit der unerwartet vorhandenen Zeit nichts anzufangen wissen (oder sie partout für ihre Hetzerei verwenden wollen und nicht können).

Unser christlicher Glaube kennt sehr wohl **eine Zeit des Wartens**, die Einübung, etwas oder besser: jemanden erwarten zu können. Es geht um das innerliche **Bereitwerden für die Begegnung mit Gott** in der Person und der Botschaft Jesu Christi!

Auf der anderen Seite werden viele von uns schon schmerzlich erfahren haben, dass Erwarten-Können etwas ganz anderes ist als bestimmte Erwartungen zu haben. Zu viele oder zu hohe **Erwartungen an den anderen** zu stellen, kann zwischenmenschliche Beziehungen empfindlich stören, ja gar zerstören.

Versuchen Sie einmal, einen Menschen aus ihrer Umgebung oder auch einem Fremden zu begegnen, ohne von ihm eine bestimmte Verhaltensweise, Leistungen, Wohlverhalten etc. zu erwarten. Oder machen Sie sich bewusst, was Sie von diesem oder jenem Menschen alles erwarten – natürlich nach Ihren eigenen Vorstellungen, die der andere vielleicht gar nicht erfüllen kann.

Durch Gottes Kommen auf die Erde in der Gestalt Jesu ist uns vor Augen gestellt, dass **Gott zwar auf uns wartet, ja uns entgegengeht, dass ER aber eigentlich nichts von uns erwartet, außer die Erwidern seiner Liebe**, die er uns schenkt, ohne dass wir groß eine „Leistung“ erbringen. Kaum glaublich diese Frohe Botschaft und doch der Kern biblischer Aussagen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Pfarrgemeinderates **ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gelingendes Neues Jahr 2003!**

Ihr Pfarrer

Dr. Gerhard Gansterer



+ 20-C+M+B-03

Sternsingen - der humanitäre Gesangsmarathon

Wenn sich Kinder in königliche Hoheiten verwandeln, dann ist die Zeit der Sternsinger angebrochen. Zum Jahreswechsel ist es soweit: Caspar, Melchior und Balthasar begeben sich auf Wanderschaft, um in unserer Pfarre den Segen und die Friedenswünsche für das Jahr 2003 zu verkünden. Unsere Botschafter der Nächstenliebe singen auch für notleidende Menschen in der "Dritten Welt". Jährlich werden durch die österreichweite Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar 500 Hilfsprojekte unterstützt. Gemeinsam legen die Sternsinger bei jedem Wetter geschätzte 420.000 km zurück und umrunden damit 10 x den Erdball. Der humanitäre Gesangsmarathon wird von der österreichischen Bevölkerung entsprechend gewürdigt: Im letzten Jahr wurden 10,7 Millionen Euro ersungen, seit den Anfängen im Jahr 1955 insgesamt 181 Millionen Euro. Die "Hilfe unter gutem Stern" kommt jährlich einer Million Menschen zugute und verhilft ihnen zu Hoffnung und neuem Leben. Sie werden mit den Spenden an die Sternsinger

direkt und wirksam unterstützt. Vielen Dank an alle, die sich für die Sternsingeraktion einsetzen, und an alle, die spenden.

Alle Buben und Mädchen (ab 6 Jahre) sind herzlich eingeladen,
als SternsingerInnen durch Laab zu ziehen.
Proben: 26.12. 9⁴⁵ (im Pfarrhof), 3.1.16⁰⁰ (im Kloster).

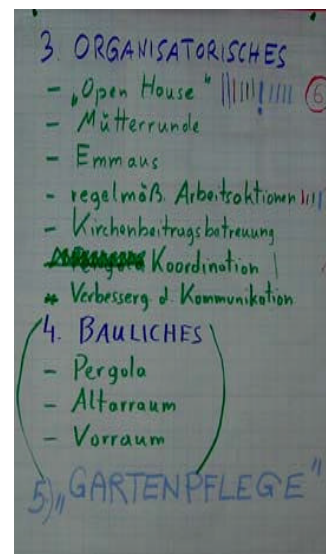
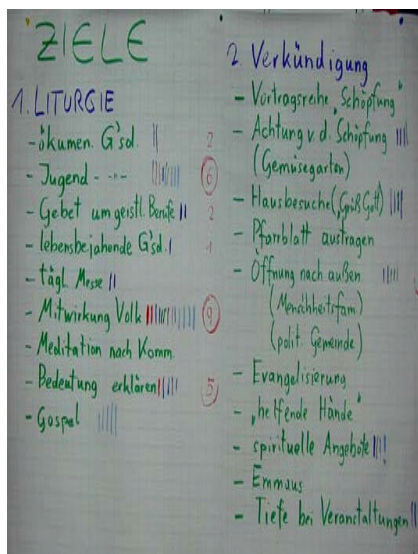
Wir kommen in Ihr Haus am Sonntag, 6.1.03, zwischen 11⁰⁰ und 15⁰⁰!

* * *

Pfarrgemeinderats-Klausur am 15. Und 16. November 2002 im Kloster der Schulschwestern in Seebenstein

Als erster Schritt für die Arbeit der nächsten Jahre wurden die Themenbereiche gesammelt, die uns als Pfarrgemeinderat am Herzen liegen. Sie sehen im Vorraum unserer Kirche die Ergebnisse!

Damit wir nun die vorrangigsten Anliegen der Mitglieder unserer Pfarrgemeinde als erste umsetzen können, ersuchen wir Sie um Ihre Mithilfe. Bitte teilen auch Sie uns mit, was Ihnen am Herzen liegt, was in unserer Pfarre geändert oder verbessert werden soll und vielleicht auch wie dies geschehen kann. Dazu schreiben Sie Ihre Meinung auf die Plakate oder geben diesen Abschnitt ausgefüllt ins Postfach der Pfarre. DANKE !!



Mein Vorschlag für unsere Pfarre:

Bitte um Kontaktaufnahme unter Telefon:

2003. Das Jahr der Bibel

In allen deutschsprachigen Diözesen wird im Jahr 2003 – beginnend mit der Adventszeit jetzt am 1. Dezember 2002 das „Jahr der Bibel“ begangen. Unter dem Motto „SUCHEN. Und FINDEN“ soll eine bewußtere Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes, wie es uns in der Hl. Schrift begegnet, ausdrücklich gefördert werden.

Der scheidende Pastoralamtsdirektor Franz Merschl (übrigens mein Primizprediger), sagte dazu: „Meine Erwartung an das Jahr der Bibel: Nachhaltigkeit! Weil die BIBEL Fundament unseres Glauben und Ausgangspunkt unseres Tuns ist, hoffe ich, dass die vielfache Befassung mit der Hl. Schrift nicht nur vieles bewegt und erneuert, sondern auch unserem gemeinsamen Christ-Sein Freude und Festigkeit schenken wird.“

Noch bemerkenswerter sind für mich in diesem Zusammenhang jene Worte, die Bischof Reinhold Stecher einmal in einem Fastenhirtenbrief geschrieben hat:

„Man weiß heute, was diese Gabe Gottes – sauberes Wasser – wert ist. Jede Gemeinschaft schätzt sich glücklich, wenn sie über eine reine, ergiebige Quelle verfügt.

Auch die Gemeinde Gottes hat eine reine, ergiebige **Quelle**: Das ist die **Heilige Schrift, das Wort Gottes**. Wenn wir durchs Bachtal der Kirche zurückgehen, über dessen Steine und Stufen das Heil Christi in die Welt strömt, finden wir die wunderbare Quelle ganz am Beginn.

Als Kinder sind wir oft zur Quelle unseres Dorfbaches hinaufgewandert, um denn fasziniert vor der dunklen Höhle zu sitzen, aus der das Wasser herausgesprudelt ist.

So möchte ich Euch, liebe Schwestern und Brüder, einladen, zur Quelle zurückzuwandern, sich vor sie hinzusetzen, still zu werden, zu staunen, zu horchen zu Schauen und zu trinken und dann mit neuer Glaubensfreude weiterzumachen.“

Soweit einige grundsätzliche Vorüberlegungen zum „Jahr der Bibel“. Im nächsten Pfarrblatt möchte ich einige konkrete Hinweise für den persönlichen Umgang mit der Bibel geben.

**Wir danken
für das erwiesene Vertrauen
im
abgelaufenen Geschäftsjahr,
wünschen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr.**

**Geschäftsleitung und Mitar-
beiter der Raiffeisenbank
Pressbaum – Breitenfurt**



**Raiffeisenbank Laab im Walde
Die Bank der Zukunft**

Laaber Adventsingens mit Hirtenspiel

**Sonntag, 15. Dez. 02 um 17⁰⁰ Uhr
Pfarrkirche St. Koloman**

Das Hirtenspiel findet heuer zwar schon zum 24. Mal statt, doch wurde der Text wieder neu überarbeitet und aktualisiert.

Bestimmt kennen Sie auch noch nicht alle Lieder, die unser Kirchenchor heuer vortragen wird.

Ab **16.00 Uhr Punsch und Kekse** und danach gemütliches Beisammensein im Kolomanisaal

Erlös zugunsten der Pfarre!

Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen
Nachmittag!

Fahren Sie mit uns ins
Wiener Rathaus

Unser **Kirchenchor** singt am
20. Dezember

im großen Saal des Wiener Rathauses im Rahmen
des

Christkindlmarktes
um 17³⁰ Uhr

Advent- und vorweihnachtliche Lieder

Abfahrt mit dem Autobus um 15⁰⁰ Uhr

Rückkehr ca. 19³⁰ Uhr

Fahrpreis Euro 7,--

Freier Eintritt im Rathaus

Information und Anmeldung bei Rudolf Aschauer

Terminübersicht

Sa., 7. Dez. 02	18.30 19.30	Hl. Messe für die † der Familie Kopca Dia-Schau über Marokko
So., 8. Dez. 02	9.00 10.00	Mariä Empfängnis: Festmesse mit Chor f. d. † Eltern Emmerich und Maria Fischlmaier und f. d. † Eltern Hermine und Otto Scheiber 1. Treffen der Firmlinge im Pfarrhof
Do., 12. Dez. 02	18.00 20.00	Ministrantenstunde Erstkommunion-Elternabend im Pfarrhof
Fr., 13. Dez. 02	6.00 20.00	Roratemesse mit anschl. Frühstück Familienrunde bei Fam. Marion und Rüdiger Schubert
Sa., 14. Dez. 02	18.30	Hl. Messe für † der Fam. Schober
So., 15. Dez. 02	9.00 17.00	3. Adventsonntag, Hl. Messe m. Kinder-Wortgottesdienst f. † Eltern u. Bruder 24. Laaber Adventsingen (ab 16.00 Uhr Punsch zu Gunsten der Pfarre)
Do., 19. Dez. 02	20.00	Bibelrunde „Apokalypse: Die sieben Sendschreiben“
Sa., 21. Dez. 02	18.30	Hl. Messe für † Franz Pyringer
So., 22. Dez. 02	9.00	4. Adventsonntag, Hl. Messe für † Eltern Rauchberger, EZA-Markt
Di., 24. Dez. 02	16.00 23.00	Krippenandacht Heiliger Abend: Christmette für die Pfarrgemeinde mit Kirchenchor
Mi., 25. Dez. 02	10.00	Christtag: Festmesse für † Philomena Peer
Do., 26. Dez. 02	9.00 anschl.	Stephanitag: Hl. Messe für † Stephan und Katharina Miskovits 1. Treffen der Sternsinger im Pfarrhof
So., 29. Dez. 02	9.00	Fest der Hl. Familie, Hl. Messe für † Vater Johann Woltran zum Sterbetag
Di., 31. Dez. 02	17.00	Dankgottesdienst mit Chor zum Jahresschluss
Mi., 1. Jan. 03	10.00	Festmesse f. † Vater Stelzer
Fr., 3. Jan. 03	16.00	Sternsingerprobe im Kloster
So., 5. Jan. 03	9.00	Hl. Messe f. † Johanna Jedlicka
Mo., 6. Jan. 03	9.00	Hl. 3 Könige. Rhythmische Messe im Kloster, Entsendung der Sternsinger
Fr., 10. Jan. 03	20.00	PGR – Sitzung.
Sa., 11. Jan. 03	18.30	Hl. Messe f. † Vater Gansterer
So., 12. Jan. 03	9.00	Taufe d. Herrn. Hl. Messe m. Kinder-Wortgottesdienst f. † d. Familien Wimmer-Ott. EZA-Markt
Do., 16. Jan. 03	18.00	Minstrantenstunde
Fr., 17. Jan. 03	20.00	Familienrunde bei Fam. Verena und Wolfgang Peer
Sa., 18. Jan. 03	18.30	Hl. Messe
So., 19. Jan. 03	9.00	Hl. Messe mit rhythmischen Liedern
Do., 23. Jan. 03	20.00	Bibelrunde
So., 26. Jan. 03	9.00	Hl. Messe
Sa., 1. Feb. 03	18.30	Hl. Messe
So., 2. Feb. 03	9.00	Maria Lichtmess. Hl. Messe m. Chor, Blasiussegen, Kerzenweihe
jeden Samstag außer Ferienzeiten	17.00 bis 18.00	Sprechstunde von Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Gansterer Möglichkeit zur Aussprache, Beichtgelegenheit, Organisatorisches (Anmeldung zur Taufe, Trauung etc.) Bitte um telefonische Voranmeldung !